

Nr. 17/2025
10. Dezember 2025

Mitglied der Weltbankgruppe IFC investiert in ukrainische VIG-Gesellschaften USG und Kniazha

Vienna Insurance Group stärkt ihre Positionierung in der Ukraine

Die International Finance Corporation (IFC) wird sich über eine Kapitalerhöhung an den ukrainischen Nichtlebensversicherungsunternehmen der Vienna Insurance Group (VIG) beteiligen. Mit Unterstützung der IFC sollen deren Produktportfolios erweitert und deren Digitalisierungsstrategien forciert werden. Aufbauend auf den bestehenden Kooperationen mit AON und Lloyd's will die VIG auch damit eine aktive Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine nach Kriegsende übernehmen.

Als ein Unternehmen der Weltbankgruppe nutzt die IFC ihr Kapital und Wissen, um mit Hilfe des Privatsektors in Entwicklungs- und Schwellenländern wirtschaftliches Wachstum und Armutsreduzierung zu unterstützen. Ihre Zusammenarbeit mit der VIG besteht bereits seit mehreren Jahren. *„Wir arbeiten seit Ende 2022 mit der IFC zusammen, die seitdem an unserer bulgarischen Pensionskasse Dovere beteiligt ist. Während in Bulgarien der Fokus auf dem Ausbau des Pensionskassengeschäfts zur Stärkung der kapitalgedeckten Altersversorgung und dem Entgegenwirken von Altersarmut liegt, ist die Erweiterung des Versicherungsschutzes in der Ukraine essenziell für den künftigen Wiederaufbau des Landes. Mit der IFC und unseren bestehenden Kooperationen mit AON und Lloyd's bereiten wir uns vor, eine aktive Rolle im Erneuerungsprozess dieses Landes zu übernehmen“*, betont Peter Höfinger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group.

IFC wird sich - vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen - mit jeweils rund 20 % an den beiden VIG-Gesellschaften USG und Kniazha beteiligen. Ein entsprechender Vertrag wurde von der IFC, der VIG Holding und den beiden lokalen Gesellschaften unterzeichnet. Mit der Unterstützung und dem umfassenden Know-how der IFC als wichtigen Partner plant die VIG, das Wachstum des ukrainischen Versicherungsmarktes zu fördern und ihre starke Positionierung in der Ukraine weiter auszubauen. Die IFC wird die lokalen Gesellschaften bei der Entwicklung neuer Produkte, dem Vertrieb und der Digitalisierung unterstützen.

Harald Riener, Mitglied des Vorstands der Vienna Insurance Group und länderverantwortliches VIG-Vorstandsmitglied für die Ukraine zur neu geschlossenen Kooperation: *„Die Investition der IFC in unsere ukrainischen Gesellschaften sehen wir nicht nur als Zeichen des Vertrauens und Anerkennung unserer Expertise am ukrainischen Markt. Es ist auch ein Bekenntnis für das Land und dessen großes Potential, das sowohl die IFC als auch wir weiterhin sehen. Die Ukraine ist und bleibt Teil unseres Kernmarktes CEE. Wir sind sehr stolz auf die außerordentliche Resilienz unserer ukrainischen Kolleginnen und Kollegen, deren unerschütterliches Engagement trotz der schwierigen Kriegsbedingungen für Stabilität und Rentabilität der Gesellschaften sorgt. Gemeinsam mit der IFC nutzen wir das Know-how unserer Teams und Partner im Land, um stark nachgefragte Versicherungslösungen für den Wiederaufbau des Landes bereitzustellen, sobald der Krieg ein hoffentlich baldiges Ende findet“*.

Vittorio Di Bello, Direktor der IFC-Gruppe für Finanzinstitute in Europa, Lateinamerika und der Karibik, sagt: *„Durch den Schutz kritischer Sektoren – mit Schwerpunkt auf Transport, Logistik, Energie, Landwirtschaft, Wohnungswesen und Gesundheit – kann die Versicherungsbranche dazu beitragen, Vermögenswerte zu schützen, Risiken zu managen und Wachstum zu ermöglichen. Die*

Kapitalbeteiligung der IFC an den ukrainischen Versicherungsgesellschaften bringt dringend benötigtes langfristiges Kapital in den Sektor und sendet damit ein starkes Signal des Vertrauens in dessen Widerstandsfähigkeit. Damit erhält der Privatsektor die nötige Stabilität, um schwierige Zeiten zu überstehen und den Aufschwung zu beschleunigen.“

Die VIG ist seit 21 Jahren in der Ukraine tätig. Mit einem aktuellen Marktanteil von 11 % ist die VIG die Nummer zwei auf dem Markt. Die drei VIG-Gesellschaften USG, Kniazha und Kniazha Life erzielten 2024 ein Prämienvolumen von 128 Millionen Euro.

Bildtext (Copyright Marlene Fröhlich | luxundlumen.com): Gemeinsame Vertragsunterzeichnung von IFC, VIG Holding und den ukrainischen VIG-Gesellschaften USG und Kniazha. V.l.n.r.: Pavel Nelga (USG), Peter Höfinger (VIG), Vittorio Di Bello (IFC), Harald Riener (VIG), Dmytro Grytsuta (Kniazha).

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 30.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von rund 33 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit positivem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

IFC – ein Mitglied der Weltbankgruppe – ist die weltweit größte Entwicklungsinstitution, die sich auf den Privatsektor in Schwellenländern konzentriert. IFC ist in mehr als 100 Ländern tätig und nutzt ihr Kapital, ihr Fachwissen und ihren Einfluss, um Märkte und Chancen in Entwicklungsländern zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2025 hat die IFC einen Rekordbetrag von 71,7 Milliarden US-Dollar für private Unternehmen und Finanzinstitute in Entwicklungsländern bereitgestellt, um mit Hilfe von Lösungen des Privatsektors und der Mobilisierung von Privatkapital eine Welt ohne Armut auf einem lebenswerten Planeten zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ifc.org.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Wolfgang Haas, MSc
Schottenring 30, 1010 Wien
Telefon: +43 (0)50 390-21029
mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.group.vig>